

O Jesus, wo gehest du hin

T & M: unbekannt; S: J. Fenninger *1957



1. O Je - sus, wo ge - hest du hin? Dein Lei - den erst
2. Zur Geiß' - lung be - rei - tet man sich. Dir wer - den die
3. Pi - la - tus spricht das Ur - teil aus: Ge - kreu - zi - get
4. Am Kreu - ze er han - get drei Stund und hat sie - ben



recht an - zu - fan - gen. Ja, dies ist dein Wil - le und
Klei - der ent - ris - sen. Die Hen - kers - knecht' schla - gen dann
muss Je - sus wer - den, und Je - sus trägt sel - ber hin -
Wor - te ge - spro - chen. Da ist ihm er - bli - chen sein



Sinn, und da - rum bist du aus ge - gan - gen. Du
dich, vom Haup - te an bis zu den Füs - sen. Sie
aus das Kreuz und fällt drei - mal zur Er - den. Ma -
Mund, die Au - gen, die sind ihm ge - bro - chen. O

O Jesus, wo gehest du hin 2/2

be - test im Gar - ten drei Stun - den lang, es wird dir so
schwin - gen die Ru - te mit wil - des - ter Wut, dass reich - lich er -
ri - a be - geg - net ihm au - ßer der Stadt, sie sieht ihn da
Je - su, mein Hei - land, mein Herr und mein Gott, Er - ret - ter von

heiß, und es wird dir so bang; doch trinkst du den Kelch auf den
gießt sich das kost - ba - re Blut. Er - schöpft sin - ket Je - sus da -
ste - hen ganz blu - tig und matt, und seuf - zet: Mein Je - sus, mein
Un - heil und e - wi - gem Tod, dein Lei - den mir prä - ge tief

Grund. O har - te, o bit - te - re Stund'!
hin, und doch noch miss - han - deln sie ihn.
Kind, so teu - er be - zahlst du die Sünd'.
ein, dein Kind lass auf e - wig mich sein.